

Genussregion Wilchingen, Osterfingen, Trasadingen

Projektbeschreibung und Ziele

Die längerfristige Erhaltung des Weinbaus im Unterklettgau und seiner eindrucksvollen Reblandschaft ist aufgrund einer kaum kostendeckenden Traubenproduktion sowie fehlenden Absatzmöglichkeiten gefährdet. Der Weinbauregion fehlen die Möglichkeiten zur lokalen Veredelung der Trauben wie auch zur Vermarktung ihrer Produkte vor Ort. Für die Erhaltung und Entwicklung der Region einschliesslich ihrer intakten sozialen Gemeinschaften ist es notwendig, dass auch kommende Generationen an die landwirtschaftlichen Weinbautraditionen anknüpfen können und dadurch wirtschaftliche Perspektiven geschaffen werden.



Das Projekt strebt ein breites agrotouristisches Angebot rund um den Wein an, mit Angeboten von WinzerInnen, LandwirtInnen und Weinkellereien. Über gemeinsame Erlebnisse in den Reben und rund um den Wein sollen langfristige Kundenbeziehun-

gen aufgebaut werden. Verschiedene Teilprojekte helfen mit, den Absatz von qualitativ hochstehenden Flaschenweinen und von anderen Produkten und Angeboten der Region zu steigern. Dadurch soll die Wertschöpfung bei der Landwirtschaft und

in der Region erhöht und die Wettbewerbsstellung gestärkt werden.

Realisierte Teilprojekte

- Aufbau Geschäftsstelle und Marketing (Gemeinsame Entwicklung, Vermarktung und Koordination agrotouristischer Angebote und landwirtschaftlicher Produkte)
- Aufbau und/oder Erweiterung von agrotouristischen Einrichtungen (Bereich: Gastronomie, Übernachtung) sowie von Erlebnisangeboten auf einzelbetrieblichem wie auch auf gemeinschaftlichem Niveau (Bergtrotte Osterfingen, diverse Weinkellereien in Wilchingen, Osterfingen und Trasadingen, Fasstastisches Hotel Trasadingen)
- Kulturelle Massnahmen (Erlebniswege)

Eckdaten

Schwerpunkt:	Entwicklung und Vermarktung von Erlebnisangeboten rund um den Wein zur Steigerung der landwirtschaftlichen Wertschöpfung und Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Tourismus.
Projektgebiet:	Dörfer Wilchingen, Osterfingen, Trasadingen
Trägerschaft:	Verein Genussregion Wilchingen, Osterfingen, Trasadingen
Zeitraumen:	Start Umsetzung: 20.12.2011 Geplanter Projektabschluss: 30.06.2018
Finanzen:	Gesamte Projektkosten: 2'808'000 CHF Bundesbeitrag: 390'200 CHF

Interview mit Lisa Landert, Geschäftsführerin Genussregion:

Nennen Sie uns die drei wichtigsten Erfolgsfaktoren?

Entscheidend war, dass von Beginn an regional gut verankerte Akteure beteiligt waren, die zudem Ausdauer und Vernetzungswillen aufwiesen. Dies ist bei einem PRE, gerade wegen der langen Dauer, unabdingbar. Mit dem Verein «Genussregion» wurde zudem die optimale Organisationsstruktur gefunden, da alle wichtigen Interessensgruppen im Verein vertreten sind und sich einbringen können. Wie angedeutet stellt die Vernetzung – seien es die LeistungsträgerInnen untereinander, mit dem Bund, dem Kanton oder mit anderen AkteurInnen der Region wie dem Naturpark – ein Schlüsselfaktor dar. Durch gegenseitige Besichtigungen sowie vom Verein angebotene Weiterbildungsmöglichkeiten werden zusätzlich Beziehungen gestärkt, das Verständnis gefördert und Synergien genutzt. Für die Weiterentwicklung der Genussregion war zudem die Offenheit gegenüber allen AkteurInnen, auch solchen, die nicht von Beginn an dabei waren, wichtig. So konnte das Angebot für die Gäste und dadurch das Erlebnis ausgebaut und attraktiver gestaltet werden.

Welche Hindernisse/Herausforderungen musste das Projektteam überwinden?

Partizipative oder Bottom-up Prozesse benötigen viel Zeit und entsprechend AkteurInnen, die bereit sind, das Projekt langfristig zu tragen. Um die Region als Gesamtes weiterzubringen ist es notwendig, das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Zusammenarbeit zu fördern. Dies ist eine stetige Herausforderung. Eine kritische Phase war zudem die Finanzierung des Teilprojekts Bergtrotte, die lange unsicher war. Auch heute stellt sie, aufgrund der laufenden Kosten und weiteren anfallenden Investitionen, eine Herausforderung dar. Das erste Betriebsjahr hat die Erwartungen bezüglich Umsatz jedoch vollständig erfüllt.



Welche Veränderungen konnten durch das PRE in der Region bewirkt werden?

Die Sichtbarkeit der Region Schaffhauser Blauburgunderland konnte mit der Renovation der Bergtrotte zum Weinzentrum mit Restaurantbetrieb, Tagungs- und Veranstaltungsräumen, inszenierten Dorfführungen der Wilchinger Wöschwiiber sowie dem professionalisierten Marketing deutlich verbessert werden. Die regionale Wertschöpfung konnte mittels gesteigerten Flaschenverkäufen und Besucher- und Übernachtungszahlen von den Weinkellereien, dem Fasstastischen Hotel, den Anbietern von Bed and Breakfast und der Bergtrotte kontinuierlich erhöht werden. Synergien werden mit anderen LeistungsträgerInnen und Organisationen besser genutzt. Die lokalen Akteure bringen ihre Ideen und ihr Wissen ein und prägen damit die Region. Die Landfrauen Apérogruppe konnte einen professionellen Cateringservice aufbauen und dient ausserhalb der Region als Botschafterin der Genussregion.



Kontakt: Genussregion Wilchingen, Osterfingen, Trasadingen
Hauptstrasse 50 | 8217 Wilchingen | Tel. 052 632 65 07
info@genussherz.ch | www.genussherz.ch